

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung
der Gemeindevertretung (Gemeinde Schacht-Audorf) am Donnerstag, 18. Dezember 2014,
im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes in 24790 Schacht-Audorf, Kieler Str. 25

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:45 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 17

davon anwesend: 17

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Bürgermeister

Eckard Reese

1. stellv. Bürgermeister

Gerd Kähler

2. stellv. Bürgermeisterin

Sabrina Jacob

Gemeindevertreter

Angelika Klingenberg

Maike Delfs

Manfred Dresen

Björn Laspe

Frank Bergmann

Söhnke Frank

Horst Köller

Martin Kurowski

Beate Nielsen

Jörg Pahl

Jörg Schepp

Fred Konrad Straub

Jens Thies

Frank Dekarz

b) nicht stimmberechtigt:

bürgerliche Mitglieder

André Pekron

Dorit Sievers

Gäste

Herr Kühl (Kieler Nachrichten)

Herr Becker (Landeszeitung)

Protokollführerin

Lea Jöhnk

Leitender Verwaltungsbeamter

Dirk Hirsch

Der Bürgermeister Eckard Reese eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Bürgermeister stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 03.12.2014 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Herr Reese stellt weiterhin fest, dass die Gemeindevertretung aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 25.09.2014
4. Nachwahl eines Mitgliedes für den Umwelt-, Werk- und Kleingartenausschusses GV8-37/2014
5. Wahl von weiteren stellvertretenden Ausschussvorsitzenden sowie Ausschussmitgliedern GV8-38/2014
6. Informationen über eine Trägervertrag zur Finanzierung des Familienzentrums am ev. Kindergarten St. Johannes GV8-39/2014
7. Beratung und Beschlussfassung über eine bauliche Erweiterung der AWO-Kindertagesstätte GV8-40/2014
8. Beratung und Beschlussfassung über ein Wohnprojekt für Demenzkranke (Grundsatzbeschluss) GV8-41/2014
9. Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung eines Restaurants am Nord-Ostsee-Kanal (Grundsatzbeschluss) GV8-42/2014
10. Beratung und Beschlussfassung über eine Änderung des Pachtvertrages und Neufassung der Nutzungsvereinbarung zwischen der Gemeinde und dem TSV Vineta GV8-43/2014
11. Beratung und Beschlussfassung über die Herstellung einer Ringleitung der Wasserversorgung im Bereich Breslauer Straße und Königsberger Straße GV8-44/2014
12. Beratung und Beschlussfassung über die ÖPNV-Anbindung an den Bahnhofpunkt Schülldorf GV8-45/2014
13. Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung von Sanierungsmaßnahmen an der Friedhofskapelle GV8-46/2014
14. Beratung und Beschlussfassung über den Vorentwurf zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes GV8-47/2014
15. Beratung und Beschlussfassung über die Bilanz- und Erfolgsrechnung 2013 der Wasserversorgung GV8-48/2014
16. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2014 GV8-49/2014
17. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2015 GV8-50/2014
18. Mitteilungen des Bürgermeisters, Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Nicht öffentlicher Teil

- | | | |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|
| 19. | Vertragsangelegenheiten - Beratung und Beschlussfassung über die Kündigung eines Pachtvertrages | GV8-51/2014 |
| 20. | Personalangelegenheiten | GV8-52/2014 |

TOP 1.: Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Durchführung der Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung sowie die Behandlung der Tagesordnungspunkte 19 und 20 in nichtöffentlicher Sitzung, da gem. § 35 Abs.1 GO berechnigte Interessen Einzelner es erfordern.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 2.: Einwohnerfragestunde

Bezüglich der Überlegungen unmittelbar am Nord-Ostsee-Kanal in der Nähe des Fähranlegers ein Restaurant zu errichten gibt eine Bürgerin Folgendes zu bedenken:

- Lärmbelästigung
- Parkplatzsituation
- Größe und genauer Standpunkt

Herr Reese teilt mit, dass diesbezüglich eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben werden soll, die auch diese Punkte berücksichtigen wird.

TOP 3.: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 25.09.2014

Beschluss:

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 25.09.2014 erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 4.: Nachwahl eines Mitgliedes für den Umwelt-, Werk- und Kleingartenausschusses

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt Herrn André Pekron als bürgerliches Mitglied für Herrn Torben Nielsen in den Umwelt-, Werk- und Kleingartenausschuss.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 5.: Wahl von weiteren stellvertretenden Ausschussvorsitzenden sowie Ausschussmitgliedern

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt

Herrn Söhnke Frank zum 2. stellv. Vorsitzenden des Hauptausschusses
(1. Stellv. Frau Beate Nielsen),

Herrn Jörg Schepp zum 2. stellv. Vorsitzenden des Finanz- und
Rechnungsprüfungsausschusses (1. Stellv. Herr Manfred Dresen).

Herrn Jens Thies zum 2. stellv. Vorsitzenden des Bauausschusses
(1. Stellv. Herr Martin Kurowski),

Herrn André Pekron zum 2. stellv. Vorsitzenden des Umwelt-, Werk- und
Kleingartenausschusses (1. Stellv. Herr Jens Thies),

sowie

Herrn Manfred Dresen zum 2. stellvertretenden Ausschussmitglied in den Hauptausschuss
(1. Stellv. Herr Fred Konrad Straub)

Herrn Eckard Reese zum 2. stellvertretenden Ausschussmitglied in den Finanz-
Rechnungsprüfungsausschuss (1. Stellv. Herr Jens Thies)

Herrn Björn Laspe zum 2. stellvertretenden Ausschussmitglied in den Bauausschuss
(1. Stellv. Herr Fred Konrad Straub)

Herrn Söhnke Frank zum 2. stellvertretenden Ausschussmitglied in den Umwelt-, Werk- und
Kleingartenausschuss (1. Stellv. Frau Sabrina Jacob)

Frau Sabrina Jacob zum 2. stellvertretenden Ausschussmitglied in den Jugend-, Sport-,
Sozial- und Kulturausschuss (1. Stellv. Herr Horst Köller)

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 6.: Informationen über einen Trägervertrag zur Finanzierung des Familienzentrums am ev. Kindergarten St. Johannes

Bürgermeister Reese und Frau Nielsen geben ergänzende Erläuterungen zum aktuellen Sachstand und zur Vorlage.

In den kommenden Sitzungen des Kuratoriums soll über das Angebot, die Finanzierung und einen Trägervertrag zwischen der Kirche und den Gemeinden beraten werden. Im Anschluss ist eine Beratung in den gemeindlichen Gremien vorgesehen.

TOP 7.: Beratung und Beschlussfassung über eine bauliche Erweiterung der AWO-Kindertagesstätte

Herrn Straub erklärt sich zu diesem Tagesordnungspunkt für befangen und verlässt um 19:22 Uhr den Sitzungsraum.

Herr Kurowski kritisiert die Kommunikation zwischen der AWO-Kindertagesstätte und der Gemeinde und die eigenständige Entscheidung einen anderen Architekten als bisher zu beauftragen.

Frau Nielsen stellt die Frage, warum die Planungsleistungen nicht vom bisherigen Architekten erbracht werden. In diesem Zusammenhang sollte zunächst das ggf. vorhandene Urheberrecht des Architekten geprüft werden.

Herr Reese teilt hierzu mit, dass die Arbeiten des vorherigen Architekten nicht zufriedenstellend waren. Die Frage des Urheberrechts ist durch die AWO zu prüfen.

Aus der Gemeindevertretung kommt der Vorschlag den Beschlussvorschlag zu erweitern. Der Bauausschuss der Gemeinde soll die Baumaßnahme inhaltlich begleiten. Anschließend ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Antrag der AWO Schleswig-Holstein gGmbH zur Erweiterung der AWO-KiTa in Schacht-Audorf, Am Buchenknicke 1, um einen weiteren Raum zuzustimmen und die dafür notwendigen Baukosten im Rahmen eines Zuschusses in Höhe von max. 70.000 € zu finanzieren. Die notwendigen Haushaltsmittel in Höhe von rd. 70.000 € werden im Haushalt 2015 bereitgestellt. Der Bauausschuss der Gemeinde soll die Baumaßnahme inhaltlich begleiten. Der AWO Schleswig-Holstein gGmbH ist der Beschluss unverzüglich mitzuteilen, um den Start der Maßnahme nicht zu verzögern. Gleichzeitig ist die AWO Schleswig-Holstein gGmbH um Prüfung des ggf. bestehenden Urheberrechts zu bitten.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltungen, 1 befangen

Herr Straub betritt um 19:32 Uhr wieder den Sitzungsraum. Herr Reese teilt ihm den Beschluss mit.

TOP 8.: Beratung und Beschlussfassung über ein Wohnprojekt für Demenzkranke (Grundsatzbeschluss)

Der Bauausschussvorsitzende, Manfred Dresen, erläutert den Sachverhalt. Hierzu regt Frau Delfs im Hinblick auf die derzeitige Nutzung an, dass auch weiterhin Wohnungen für Asylbewerberfamilien vorhanden sein müssen.

Bezüglich der Investorensuche bietet Frau Nielsen an, vorab Gespräche mit möglichen Investoren zu führen. Anschließend ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeindevertretung fasst den Grundsatzbeschluss, das gemeindeeigene Grundstück Ecke Am Urnenfriedhof/Sandkoppel einem möglichen Betreiber für ein Projekt „Wohnungen für Demenzkranke“ anzubieten. Ggf. soll die Verwaltung prüfen, unter welchen Voraussetzungen die Gemeinde selbst bei der Errichtung und dem Betrieb einer Wohnanlage für Demenzkranke mitwirken bzw. diese realisieren kann.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 9.: Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung eines Restaurants am Nord-Ostsee-Kanal (Grundsatzbeschluss)

Bürgermeister Reese erläutert den Sachverhalt und verdeutlicht, dass es sich hierbei um einen Grundsatzbeschluss handelt.

Herr Kurowski fragt nach, ob das Bebauungsverbot innerhalb von 50m zum Nord-Ostsee-Kanal geprüft wurde. Diese Anbauverbotszone wurde bereits im neuen Flächennutzungsplan berücksichtigt. Verwaltungsseitig wird eine Prüfung zugesagt.

Frau Nielsen teilt mit, dass die CDU-Fraktion den Bau und die Finanzierung des Restaurants durch die Gemeinde ablehnt. Des Weiteren schlägt sie vor, das geplante Restaurant in der Dorfstraße anzusiedeln und diesen Vorschlag im Rahmen der Machbarkeitsstudie zu untersuchen.

Herr Thies spricht sich gegen eine Bebauung des Biotops, gelegen zwischen der K 76 und dem Fähranleger, aus.

Es ergeht eine Diskussion in der Gemeindevertretung. Anschließend ergeht folgender geänderter

Beschluss:

Die Gemeindevertretung fasst den Grundsatzbeschluss, die Planungen für eine Errichtung eines Restaurants am Nord-Ostsee-Kanal im Bereich des Fähranlegers weiter zu verfolgen und hierfür zunächst ein Gutachten zur Machbarkeit bzw. Realisierbarkeit in Auftrag zu geben. Das Gutachten soll dabei auch weitere Standortalternativen prüfen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, einen entsprechenden Auftrag rechtsverbindlich zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 10.: Beratung und Beschlussfassung über eine Änderung des Pachtvertrages und Neufassung der Nutzungsvereinbarung zwischen der Gemeinde und dem TSV Vineta

Zu diesem Tagesordnungspunkt werden zwei Änderungsanträge von der CDU-/ASW-Fraktion sowie von der SPD-Fraktion vorgelegt. Diese sind dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Frau Nielsen berichtet über die bisher geführten Gespräche und Sitzungen im gegründeten Arbeitskreis und erläutert den Änderungsantrag der CDU-/ASW-Fraktion. Herr Frank erläutert den Änderungsantrag der SPD-Fraktion.

Da es im Vorwege für die vorgelegten Änderungsanträge der CDU/ASW-Fraktion und der SPD-Fraktion wenig Beratungsmöglichkeit gegeben hat, wird die Sitzung von 20:08 Uhr bis 20:20 Uhr unterbrochen.

Anschließend erhält der Vorsitzende des TSV Vineta Audorf, Herr Joachim Sievers, das Wort und berichtet über den aktuellen Stand aus Sicht des Vereins.

Nach einer angeregten Diskussion in der Gemeindevertretung besteht Einvernehmen, über die Änderung des Pachtvertrages, die Neufassung der Nutzungsvereinbarung sowie die Höhe des maximalen Betriebskostenzuschusses für das Jahr 2015 getrennt abzustimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die vorgelegte Änderung des Pachtvertrages zwischen der Gemeinde Schacht-Audorf und dem TSV Vineta.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die vorgelegte Neufassung der Nutzungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Schacht-Audorf und dem TSV Vineta.

Abstimmungsergebnis:

0 Ja-Stimmen, 17 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die vorgelegte Neufassung der Nutzungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Schacht-Audorf und dem TSV Vineta mit den Änderungen und Ergänzungen gemäß dem vorgelegten Antrag der CDU/ASW-Fraktion.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 9 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

Der Antrag der CDU/ASW-Fraktion wurde somit abgelehnt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die vorgelegte Neufassung der Nutzungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Schacht-Audorf und dem TSV Vineta mit den Änderungen und Ergänzungen gemäß dem vorgelegten Antrag der SPD-Fraktion mit der weiteren Änderung, dass in § 4 Abs.1 der Wortteil „Hausmeister-“, gestrichen wird.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 8 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

Der Antrag der SPD-Fraktion wurde somit mehrheitlich beschlossen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Betriebskostenzuschuss für den TSV Vineta für das Jahr 2015 auf höchstens 28.000,00 Euro zu begrenzen.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 11.: Beratung und Beschlussfassung über die Herstellung einer Ringleitung der Wasserversorgung im Bereich Breslauer Straße und Königsberger Straße

Der Vorsitzende des Umwelt-, Werk- und Kleingartenausschusses, Jörg Pahl, erläutert den Sachverhalt. Frau Delfs verlässt um 20:34 Uhr den Sitzungsraum. Anschließend ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Herstellung einer Ringleitung der Wasserversorgung im Bereich Breslauer Straße und Königsberger Straße im Rahmen der Schaffung des neuen Wanderweges mit Kosten in Höhe von ca. 80.000 €. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag nach erfolgter Ausschreibung zu erteilen. Die entsprechenden Haushaltsmittel werden im Haushalt 2015 bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

Frau Delfs betritt um 20:35 Uhr den Sitzungsraum.

TOP 12.: Beratung und Beschlussfassung über die ÖPNV-Anbindung an den Bahnhof Schülldorf

Der Bürgermeister teilt mit, dass die derzeit geplante Route des Shuttlebusses von der Fähre durch die Straße Am Urnenfriedhof und durch die Friedhofstraße nach Schülldorf führt. Dieser Vorschlag wurde seitens des Bürgermeisters nicht akzeptiert. Voraussetzung für eine Kostenbeteiligung der Gemeinde sollte es sein, dass die Route bis zur Rader Wende erweitert wird. Weiterhin kritisiert Herr Reese, dass bisher keine Werbemaßnahmen getroffen wurden und die Fahrpreise für den Bus zu teuer sind. Nach den bisher geführten Gesprächen wird ein geringerer Fahrpreis in Höhe von 2,30 € pro Fahrt angestrebt. Alternativ zum Shuttlebus könnte ein Bürgerbus angeboten werden.

Anschließend ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die angestrebte Shuttlebusanbindung der Gemeinde zum Bahnhof in Schülldorf in den Hauptverkehrszeiten (morgens und spätnachmittags/abends) zu realisieren und sich hierzu mit 50 % (dies entspricht ca. 35.000 EUR p.a.) an den entstehenden Kosten zu beteiligen. Die zusätzliche Shuttlebusanbindung sowie auch die damit verbundene Kostenbeteiligung der Gemeinde soll entfallen, sobald eine Änderung der Linie 16 mit Endstation Bahnhof Schülldorf möglich ist. Die Finanzierungsbeteiligung der Gemeinde ist an die Bedingung geknüpft, dass ein Busfahrpreis in Höhe von max. 2,30 EUR pro Fahrt erhoben wird sowie dass die Linienführung bis zur Rader Wende erweitert wird und entsprechende Werbemaßnahmen durchgeführt werden. Der Bürgermeister wird ermächtigt, eine entsprechende Vereinbarung

mit dem Kreis Rendsburg-Eckernförde zur Finanzierung zu schließen. Sofern die Bedingungen nicht erfüllt werden, soll alternativ die Einführung eines Bürgerbusses geprüft werden.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 13.: Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung von Sanierungsmaßnahmen an der Friedhofskapelle

Herr Pahl erläutert die Beschlussvorlage. Anschließend ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Sanierung der Kapelle des Schacht-Audorfer Friedhofes mit Sanierung des durchfeuchteten Mauerwerkes, den Einbau einer Gasheizung, der Dämmung des Daches, dem Umbau der ehemaligen Leichenhalle und dem Umbau des öffentlichen WC gem. dem vorgestellten Konzept mit Gesamtkosten in Höhe von voraussichtlich 67.725 €

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Aufträge nach erfolgter Ausschreibung an die wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen. Die erforderlichen Haushaltsmittel werden im Haushalt 2015 zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 14.: Beratung und Beschlussfassung über den Vorentwurf zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes

Beschluss:

Die Gemeindevertretung billigt den vorliegenden Vorentwurf der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Schacht- Audorf als Grundlage für die frühzeitige Beteiligung und die Abstimmung mit der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg (GEP).

Ferner wird die Fortführung des Planverfahrens mit der Stadtplanerin Frau Anke Karstens beschlossen. Der Bürgermeister wird beauftragt und ermächtigt, einen entsprechenden Planvertrag mit Frau Karstens abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 15.: Beratung und Beschlussfassung über die Bilanz- und Erfolgsrechnung 2013 der Wasserversorgung

Herr Pahl erläutert den Sachverhalt. Anschließend ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Jahresabschluss 2013 der Wasserversorgung mit einer Bilanzsumme von 1.754.745,87 € und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von -27.120,86 € festzustellen und zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 16.: Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2014

Der Vorsitzende des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses, Herr Kähler, erläutert die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2014. Anschließend ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit dem dazugehörigen Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2014 in der vorgelegten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 17.: Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2015

Herr Kähler berichtet über die wichtigsten Ausgabepositionen sowie die vorgesehenen Investitionen, die eine erhebliche Entnahme von liquiden Mitteln in Höhe von 3.531.300,00 EUR erforderlich machen. Er bittet daher um eine sparsame Haushaltsführung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung 2015 mit dem dazugehörigen Haushaltsplan in der vorgelegten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 18.: Mitteilungen des Bürgermeisters, Anfragen der
Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter**

Bürgermeister Reese berichtet über folgendes:

- Der Neubau des Trinkwasserbrunnens ist nahezu abgeschlossen. Er bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit der Verwaltung und dem Ingenieurbüro.
- Entwicklungskonzept Dorfstraße: Ergebnisse werden am 29.01.2015 der Gemeindevertretung vorgestellt, am 24.02.2014 um 19 Uhr wird das Entwicklungskonzept im Audorfer Hof den Bürgern vorgestellt.
- Die Rückläufe bezüglich der geplanten Grundstücksankäufe für ein Neubaugebiet zwischen den Straßen Fahrenluth und Königsberger Str. sind äußerst positiv. Rd. 80% haben einem Verkauf an die Gemeinde zugestimmt.

Der Bürgermeister Eckard Reese bedankt sich für die Mitarbeit und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:10 Uhr.

Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung:

Im Anschluss an den nichtöffentlichen Teil der Sitzung stellt Herr Reese die Öffentlichkeit wieder her und gibt die gefassten Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung bekannt. Unter Tagesordnungspunkt 19 wurde beschlossen, einen bestehenden Pachtvertrag zu kündigen. Unter Tagesordnungspunkt 20 wurde beschlossen, eine geringfügige Beschäftigung bis zum 31.12.2015 zu verlängern und eine Stellenausschreibung und –besetzung für einen Hausmeisterposten der Gemeinde vorzunehmen.

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 21:45 Uhr.

gez. Reese

Eckard Reese
(Der Bürgermeister)

Osterröfeld, 26.01.2015

gez. Jöhnk

Lea Jöhnk
(Protokollführung)